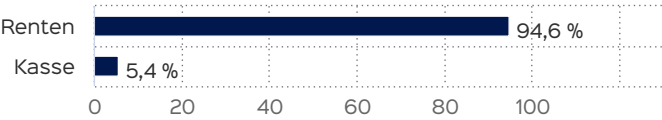


Marketinginformationen

Fondsportrait

Als Rentenfonds, der in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere mit kurzen Restlaufzeiten investiert, ist der HANSAzins gerade in Phasen steigender Marktzinsen eine attraktive Parkmöglichkeit. Durch den niedrigen Ausgabeaufschlag von 1 % ist der HANSAzins auch eine interessante Anlage für mittelfristig verfügbare Gelder.

Vermögensaufteilung



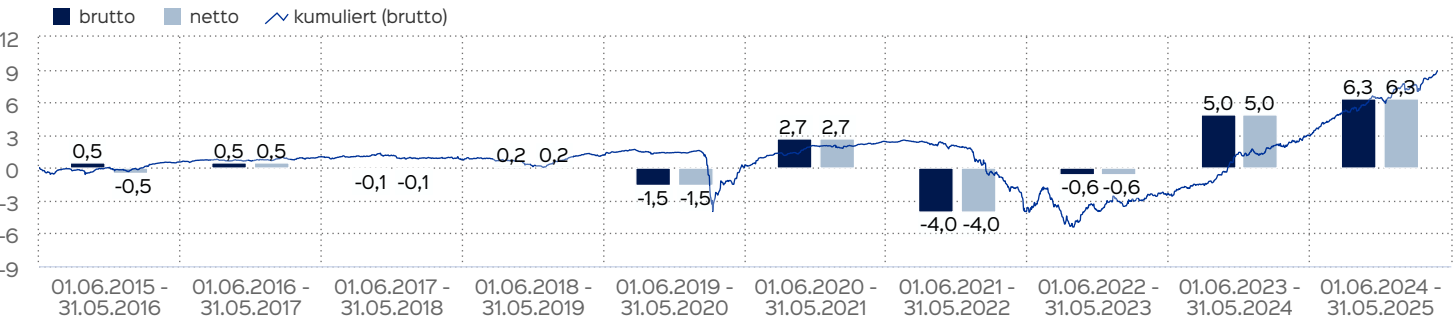
Top Wertpapiere

GRENKE FIN. 23/27 MTN	1,90 %
CESKA SPORIT 23/27 FLRMTN	1,90 %
ZF FINANCE GMBH MTN 23/26	1,86 %
CTP 21/27 MTN	1,86 %
BARRBAUT SVC 24/29	1,83 %
HCOB HPF 23/28	1,81 %
PUB.PPT.INV. 24/30 MTN	1,81 %
METRO MTN 25/30	1,79 %
WORLDLINE 23/28 MTN	1,76 %
CTP 21/25 MTN	1,76 %

Fondsprofil

Fondsname	HANSAzins
ISIN	DE0008479098
WKN	847909
Fondskategorie	Rentenfonds
Auflegungsdatum	02.05.1985
Gesamtfondsvermögen	57,13 Mio. EUR
NAV	24,22 EUR
Ausgabepreis	24,46 EUR
Rücknahmepreis	24,22 EUR
Anteilklassenwährung	EUR
Aktives Management	ja
Ausgabeaufschlag	1,00 %
Rücknahmeabschlag	0,00 %
Geschäftsjahresende	31. Dez.
Ertragsverwendung	Ausschüttung
TER (= Laufende Kosten)	0,69 %
Verwaltungsvergütung	davon 0,60 % p.a.
Verwahrstellenvergütung	davon 0,05 % p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Nein
VL-fähig	nein
Sparplanfähig	ja
Einzelanlagefähig	ja
Vertriebszulassung	DE
Cut-off time	16:00 Uhr

Wertentwicklung in 12-Monats-Perioden



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und einem Anlagebetrag von 1.000 EUR aus und umfassen jeweils zwölf Monate. Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag von 1,00 % des Anlagebetrags (= 9,90 EUR) berücksichtigt. Dieser wird zu Beginn des dargestellten Wertent-

wicklungszeitraumes vom Anlagebetrag abgezogen. Der Rücknahmeabschlag, sofern ein solcher erhoben wird, wird bei der Rückgabe der Fondsanteile abgezogen. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht. Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag.

Fondsmanagerkommentar

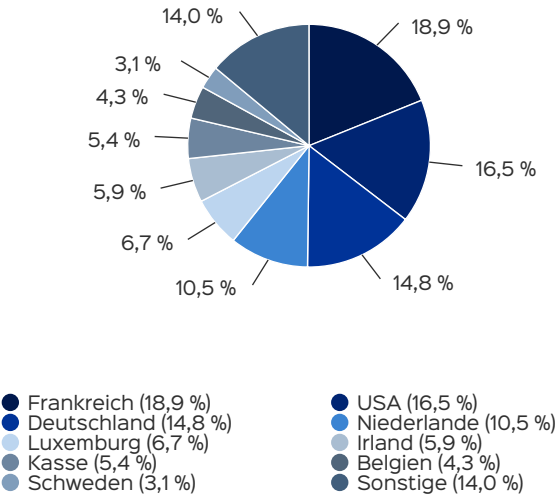


Nach einem turbulenten Vormonat stabilisierten sich die Kapitalmärkte im Mai weiter, getrieben durch erste Fortschritte und Einigungen im Handelskonflikt der USA mit China. Es gab zwar erneute Androhungen erhöhter Zölle gegen Europa, allerdings nimmt der Markt es nun gelassener. Die US-Regierung scheint kompromissbereit und lösungsorientiert zu sein. Möglicherweise auch aus Sorge vor zu großen Schäden in der eigenen Wirtschaft oder sinkender Nachfrage an US-Staatsanleihen aus dem Ausland als Gegenreaktion. Die USA hat weiterhin ein großes Haushaltsdefizit und muss den größten Anteil der Gesamtverschuldung innerhalb der nächsten 4 Jahre finanzieren. Zusätzlich scheint die US-Regierung sich von den ambitionierten Zielen der Einsparungsmaßnahmen zu entfernen. Das Haushaltsdefizit wird so auf absehbare Zeit nicht schrumpfen. Lösungen im Handelskonflikt und eine weiterhin lockere Fiskalpolitik in den USA (in Europa bereits gegeben) könnten sich positiv auf Konjunktur sowie Risiko-Assets wie Aktien und Hochzinsanleihen auswirken - allerdings zum Nachteil für europäische und US-amerikanische Zinsen. Unterstützend für Zinsen sind dagegen disinflationären Tendenzen: Aktuelle Inflationsdaten in Europa und den USA kamen leicht niedriger als erwartet und Energiepreise als großer Einflussfaktor auf die Preissteigerungsraten sind dieses Jahr bereits deutlich gefallen. Frühindikatoren für Inflation geben allerdings eher ein gemischtes Bild

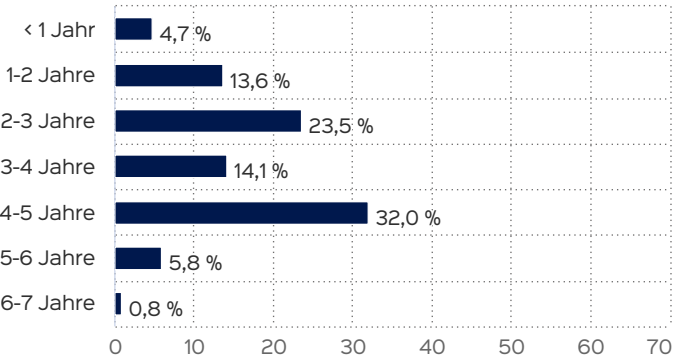
ab, steigende Inflation bleibt weiterhin ein Risiko. So präferiert auch die Fed vorerst das Abwarten und beließ die Federal Funds Rate bei dem 4,25% bis 4,50% Korridor. Die EZB trifft sich erst am 05.06. erneut zum Zinsentscheid. Der Markt erwartete im Mai eine weitere Senkung der Leitzinsen um 25 Basispunkten. In dem Umfeld stiegen 5-jährige Zinsen deutscher Staatsanleihen leicht von 1,99% auf 2,06%, 2-jährige stiegen von 1,69% auf 1,78%. Die Risikoprämien von Unternehmensanleihen sanken weiter und befinden sich wieder auf Märzniveau. Im Mai wurde die Rallye in Unternehmens- und Hochzinsanleihen in erster Linie für Gewinnmitnahmen genutzt und die Kasse etwas aufgebaut. Der HANSAzins ist hauptsächlich in kurz laufenden Unternehmensanleihen und Bankschuldverschreibungen, darüber hinaus in staatsnahen Emittenten und Pfandbriefen investiert. Das Sondervermögen ist auch geringfügig in Unternehmensanleihen mit niedrigeren Bonitäten investiert. Die durchschnittliche Rendite (Yield to Worst) belief sich zum Monatsultimo auf 3,50% mit einem durchschnittlichen Rating des Fondsvermögens von BBB. Die modifizierte Duration des Portfolios betrug 2,6. Der HANSAzins konnte von der Erholung weiterhin profitieren und erzielte im Mai eine Wertentwicklung von 0,65%.

30.05.2025  
Finn-Ole Paulsen & Patrick Schmidt, verantwortlich seit 01.01.2024

Anlagestruktur nach Ländern



Anlagestruktur nach Laufzeiten



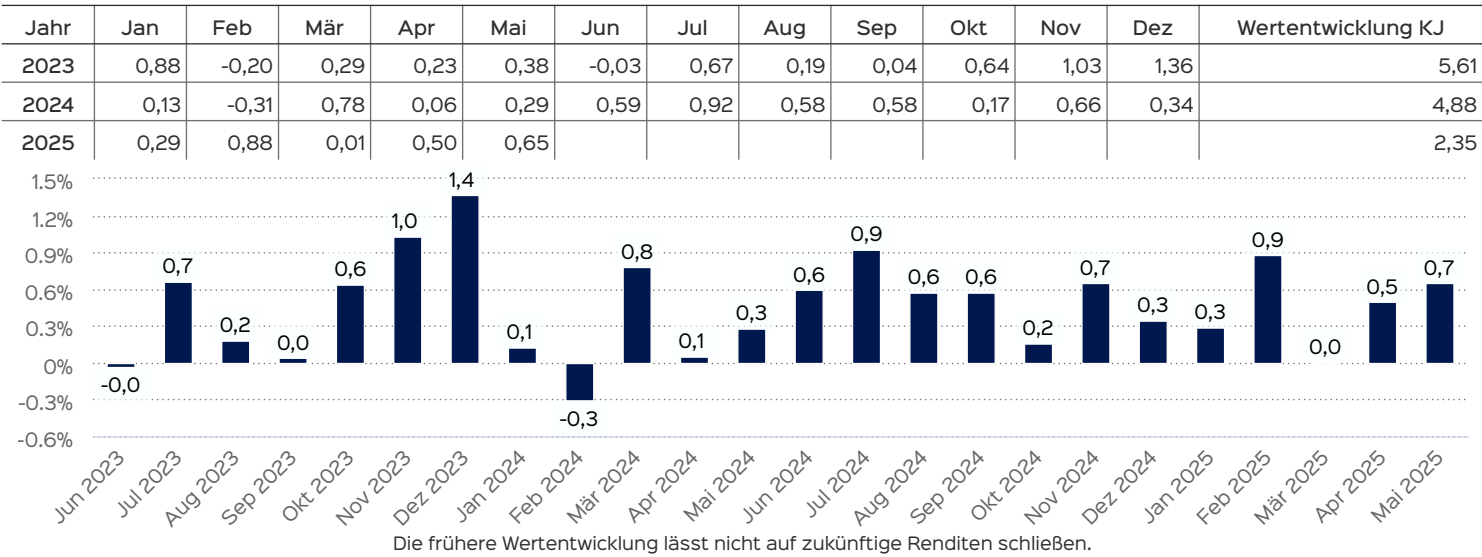
Wertentwicklung in Perioden

	kumuliert	p.a.
laufendes Jahr	2,35 %	
1 Monat	0,65 %	
3 Monate	1,16 %	
6 Monate	2,70 %	
1 Jahr	6,33 %	6,33 %
3 Jahre	10,91 %	3,51 %
5 Jahre	9,34 %	1,80 %
10 Jahre	8,86 %	0,85 %
seit Auflegung	258,15 %	3,23 %

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

Wertentwicklung auf Monatsbasis

Alle Angaben in Prozent



Chancen

- Der HANSAzins konzentriert sich auf in Euro lautende verzinsliche Wertpapiere und schließt dadurch Währungsrisiken aus.
- Die kurzen Laufzeiten der verzinslichen Wertpapiere begrenzen bei Zinsanstiegen vorübergehende Kursrückgänge.
- Aufgrund des niedrigen Ausgabeaufschlages von 1 % eignet sich der HANSAzins bereits für kürzere Anlagehorizonte.

Risiken

- Zinsanstiege können zu vorübergehenden Kursrückgängen bei verzinslichen Wertpapieren führen.
- Verzinsliche Wertpapiere bieten grundsätzlich keinen Schutz gegen Inflationsrisiken.
- Die Konzentration des Fonds auf sein spezifisches Anlagesegment verhindert eine Streuung über verschiedene Assetklassen und damit eine weitere Risikoreduzierung.
- Es besteht das Risiko von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten (Emittentenrisiko).
- Informationen zu weiteren Risiken können dem Basisinformationsblatt und dem VKP entnommen werden.
- Insbesondere weist der Fonds aufgrund seiner Zusammensetzung und des möglichen Einsatzes von Derivaten erhöhte Schwankungen des Anteilspreises auf.

Risiko- und Ertragsprofil



Hinweis

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 2 eingestuft, wobei 2 einer niedrigen Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als niedrig eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass die Fähigkeit beeinträchtigt ist, Ihr Rückgabeverlangen auszuführen.

Weitere Informationen zu den Risiken finden Sie in dem Dokument: Wesentliche Anlegerinformationen

Empfohlener Anlagehorizont



Empfehlung

Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 3 Jahre halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

## Wichtige Hinweise

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: HANSAINVEST.

Dies sind Marketinginformationen. Bitte lesen Sie den [Verkaufsspekt](#) und das [Basisinformationsblatt](#) bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsspekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form erhältlich. Auf Wunsch senden wir Ihnen Druckstücke kostenlos zu.

Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden. Es besteht die Gefahr, dass der Anleger durch den Erwerb der Anlage einen finanziellen Verlust erleidet. Mit dem Erwerb der beworbenen Anlage erwirbt der Anleger lediglich Anteile an einem Fonds und nicht die im Fonds enthaltenen Basiswerte, wie z.B. ein Gebäude oder die Aktie eines Unternehmens.

Die Wertentwicklung wird nach der [BVI-Methode](#) ermittelt. Informationen zur genauen Berechnungsweise der Wertentwicklungen erhalten Sie im Internet unter [Rechenartenbeschreibung](#).

Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt der Besteuerung. Diese ist von der persönlichen Situation des jeweiligen Anlegers abhängig und kann sich in der Zukunft ändern.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an; bei neu aufgelegten

Fonds handelt es sich um eine Schätzung für das erste Geschäftsjahr. Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers. Nähere Informationen zu den Kosten und zu einer etwaigen Erfolgsvergütung und deren Zusammensetzung sind aus den wesentlichen Anlegerinformationen zu entnehmen.

Es wird keine Erfolgsvergütung berechnet.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden.

Die Darstellung der Top Wertpapiere (sofern angezeigt) erfolgt für maximal 60% des Fondsvermögens.

Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die Cut-off time bezeichnet den täglichen Orderannahmeschluss der Verwahrstelle des Fonds. Sie wird bei der depotführenden Stelle des Anlegers regelmäßig früher liegen.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen richten sich nicht an US-Personen und dürfen nicht in den USA verbreitet werden.

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache können Sie auf unserer Website unter [Compliance](#) erhalten.

Der Vertrieb des Fonds kann jederzeit in Übereinstimmung mit den Vorschriften des KAGB widerrufen werden.